

3. DIE BÜLTMANNSHOFSCHULE

3.1 Entwicklung der Schule

Die Bültmannshofschule, eine dreizügige Grundschule im Bielefelder Westen, wurde am 01.08.1972 für die Kinder des neu entstandenen Siedlungsgebietes „Bültmannshof“ durch Teilung der Wellensiekschule gegründet. Im Schuljahr 2011/2012 wurden ca. 280 Schülerinnen und Schüler in 12 jahrgangsgebundenen Klassen von 18 Lehrkräften und 1 Lehramtsanwärterinnen unterrichtet.

Besonders hervorzuhebende Merkmale unseres Schulprofils sind:

- Lernen in offenen und gebundenen Ganztagsklassen
- Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- systematisierte Schul- und Unterrichtsentwicklung
- das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“
- künstlerische und literarische Aktivitäten
- vielfältige sportliche Aktivitäten
- „paritätische“ Gestaltung der Schulentwicklung

3.2 Die Gebäude der Schule

3.2.1 Haupthaus

Das moderne, helle Haupthaus wurde im November 2000 bezogen, seit August 2007 gibt es neue Gruppenräume für die Ganztagskinder. Die Klassenräume sind hell und freundlich gestaltet. Drei der Klassenräume im Erdgeschoss führen direkt auf terrassenartige Rasenflächen, die Unterricht im Freien erlauben. Der Schulhof lädt zum Spielen ein.

Das Schulgebäude in Massivbauweise hat zwei Stockwerke mit zwei Treppenhäusern. Es besteht aus mehreren Abschnitten, die zusammen einen nahezu U-förmigen Grundriss ergeben. Dadurch erhält der Platz vor dem Haupteingang der Schule fast den Charakter eines Innenhofes. Ein mit beweglichen Wänden abgetrennter Mehrzweckraum (Musikunterricht, Jeki, Förderband ...) im Eingangsbereich der Schule wird zu besonderen Anlässen geöffnet und bietet dann 260 Sitzplätze und eine Bühne.

Neben der Bühne befindet sich ein Mehrzweckraum, der u.a. als Computerraum und Lernlabor genutzt wird.

Die Räume des Schulgebäudes sind der folgenden Skizze zu entnehmen.

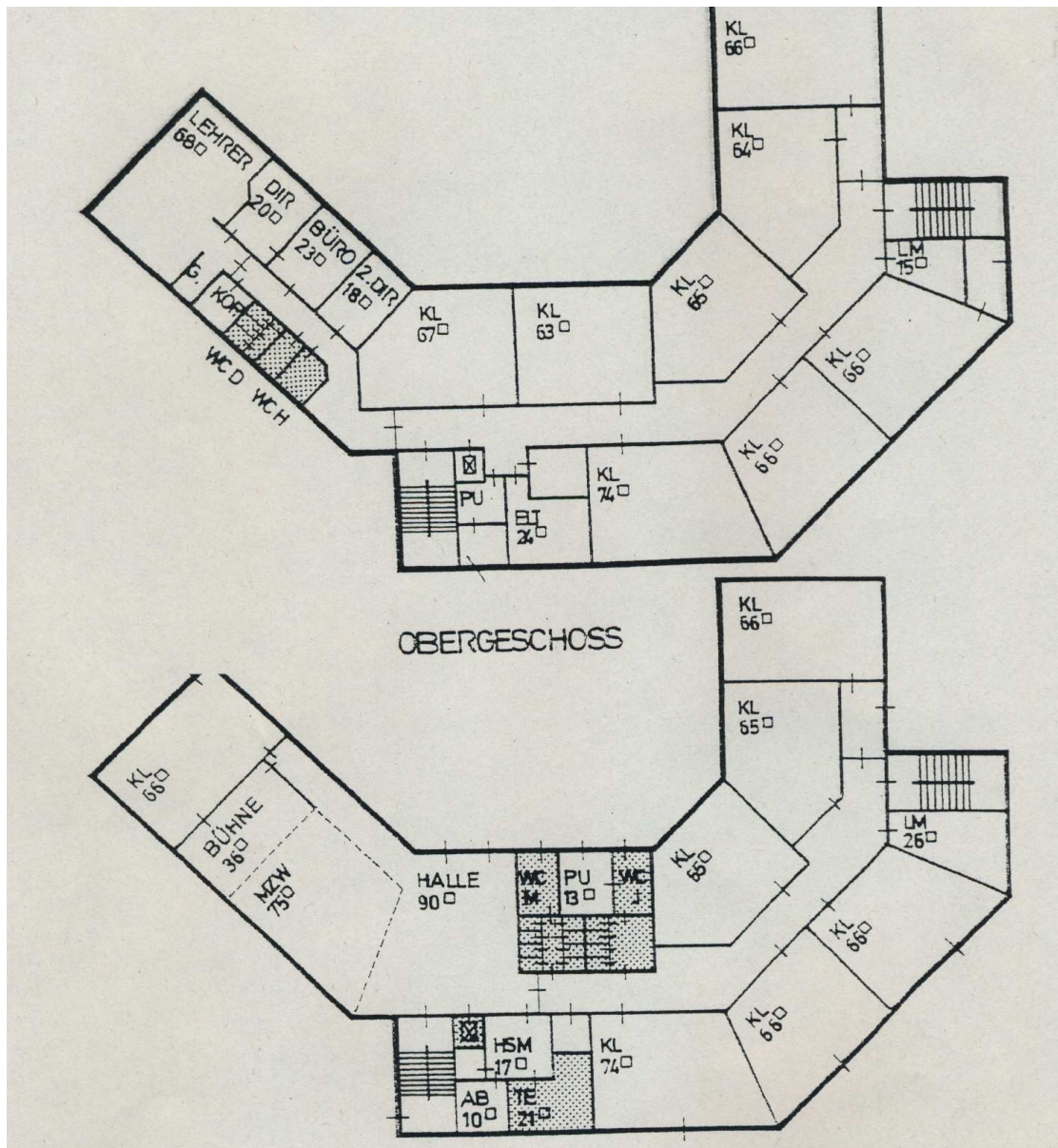


Abbildung 1 Der Grundriss der Bültmannshofschule

An der Bültmannshofschule findet keine Trennung zwischen Unterrichts- und Ganztagsräumen statt; alle zur Verfügung stehenden Räume werden multifunktional genutzt.

Das Gebäude wurde mit dem Einbau eines Aufzuges und entsprechenden sanitären Anlagen teilweise barrierefrei gestaltet.

Einen Großteil des Tages halten sich die Kinder in der Schule auf, daher befinden sich in den Fluren zusätzlich zu den Garderoben und den Schuhablagen Schränke mit verschließbaren Eigentumsfächern.

Die Wände und Glasvitrinen bieten Ausstellungsfläche für Schülerarbeiten.

3.2.2 Ganztagsgebäude

Nach einer längeren Planungs- und Bauphase wurde das Ganztagsgebäude am 6.12.2007 offiziell eingeweiht. Die großen Glasfronten geben den Blick auf das umliegende Parkgelände frei und vermitteln den Eindruck, man befände sich mitten im Grünen. Über die ebenerdige Südterrasse erreichen die Kinder den direkt angrenzenden Außenspielbereich.

Die drei Gruppenräume werden sowohl für den Unterricht als auch für freizeitpädagogische Angebote genutzt.

Seit Sommer 2011 steht ein Container als Übergangslösung für den Ganztagsbetrieb zur Verfügung. Es ist geplant, dass im Sommer 2013 ein sanierter Pavillon, ehemals der Getrud-Bäumer-Realschule zugehörig, mit weiteren Ganztagsräumen (Küche, Essensräume, Ganztagsbüro) zur Verfügung steht.

3.2.3 Turnhalle

Die Turnhalle stammt aus der ersten Bauphase der Bültmannshofschule und ist in den 70-er Jahren erbaut worden. Das Dach wurde im Sommer 2010 saniert; im Frühjahr 2011 standen weitere Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Heizung, der Fenster und der Umkleieräume an. Die gut ausgestattete Halle wird neben dem Sportunterricht für sportliche Angebote des Ganztages, Sportprojekte und Vereinssport genutzt.

3.3 Das Schulgelände

Die Bültmannshofschule liegt nach Norden an einem Park und nach Süden an der stark befahrenen Kurt-Schumacher-Straße.

Die Schule verfügt über ein sehr großes Außengelände mit rund 20.000 Quadratmetern, das ohne Abgrenzung in den öffentlichen Park übergeht. Zum Gelände gehören ein Fußballfeld und zwei große Sandkästen. Die beiden multifunktionalen Spielgeräte und die Nestschaukel wurden größtenteils mit Mitteln des Fördervereins und mit Spenden finanziert.

Außerdem gibt es auf dem Schulhof zwei Tischtennisplatten, einen Basketballkorb und viele Sitzmöglichkeiten auf Natursteinbrocken und Baumstämmen. Auffällig ist die Gestaltung des Pflasters vor dem Haupteingang. Hier wurde ein großes echsenähnliches Wesen in Anlehnung an das ehemalige Logo der Bültmannshofschule als Spiel- und Sitzelement gestaltet. Die Form passt sich sehr gut dem Grundriss des Gebäudes an.

Zwei Stelen, je eine aus Glas und aus Stein, mit Gedichten („Lesen“ von Willi Fähmann und „Steine“ von Elisabeth Stiemert) sind weitere Elemente der Schulhofgestaltung. Sie sind im Zusammenhang mit Autorenlesungen entstanden und regen zum Besinnen und Verweilen an.

Für den Aushang von Gedichten und anderen Schülertexten steht ein Schaukasten in der Nähe des Zugangs zum Schulhof.

Für Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW bringen, steht eine Haltespur parallel zur Kurt-Schumacher-Straße zur Verfügung, damit die Kinder sicher ein- und aussteigen können.

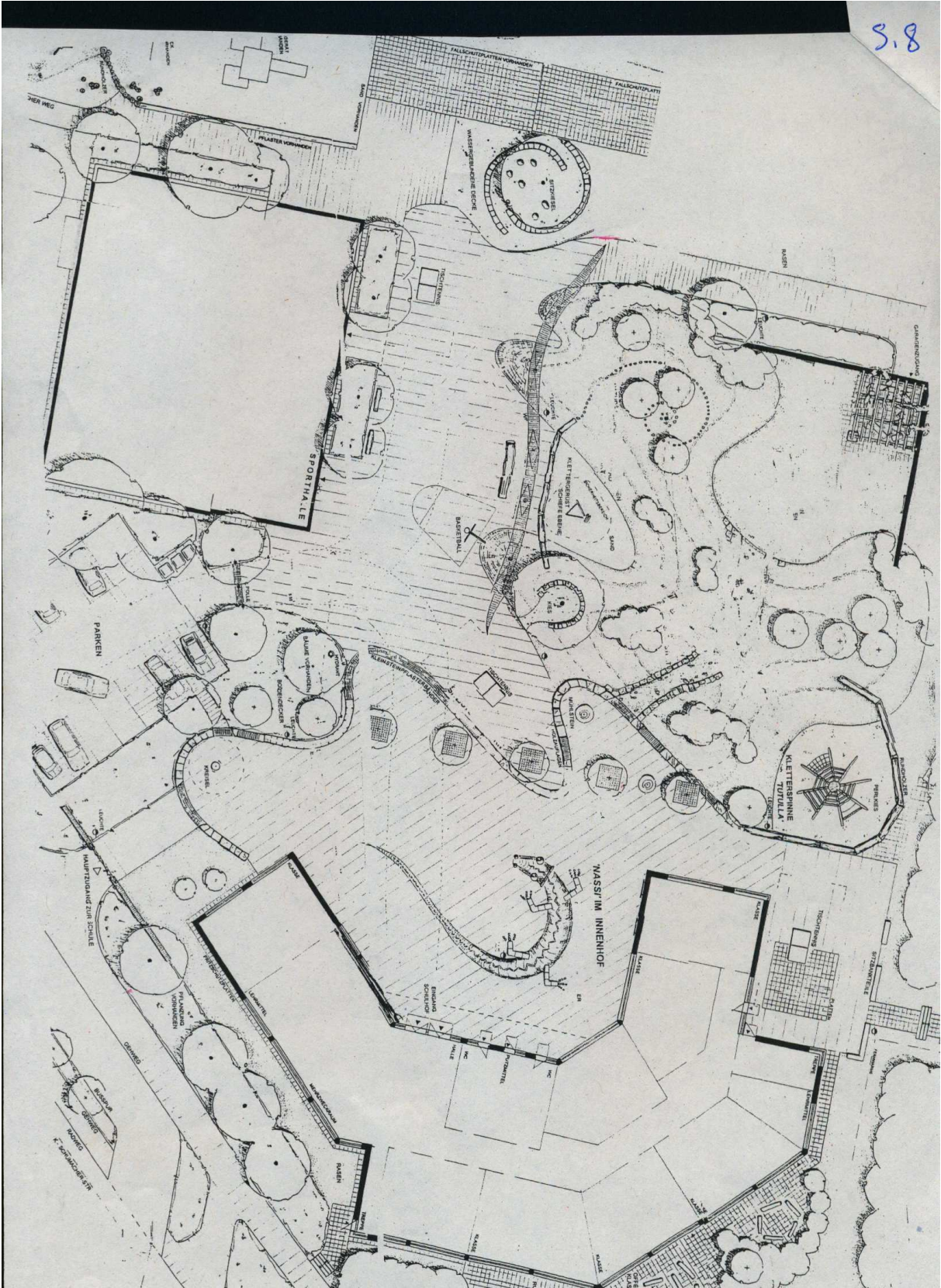


Abbildung 2 Schulhof der Bültmannshofschule

3.4 Tagesablauf

	Offene Ganztagsklasse	Gebundene Ganztagsklasse	
1. Std.	8:00 – 8:45 Uhr	8:00 – 8:45 Uhr	1. Std.
2. Std.	8:50 - 9:35 Uhr	8:50 - 9:35 Uhr	2. Std.
Bewegungspause 9:35 – 9:55 Uhr			
Frühstück 9:55 – 10:05 Uhr			
3. Std.	10:05 – 10:50 Uhr	10:05 – 10:50 Uhr	3. Std.
4. Std.	10:55 – 11:40 Uhr	10:55 – 11:40 Uhr	4. Std.
Bewegungspause 11:40 – 11:50 Uhr			
5. Std.	11:50 – 12:35 Uhr	11:50 – 12:35 Uhr	5. Std.
6. Std.	12:40 – 13:25 Uhr	12:40 – 13:25 Uhr	6. Std.
	Mittagessen, Hausaufgaben	13:30 – 14:15 Uhr	7. Std.
		14:15 – 15:00 Uhr	8. Std.
Aktivitäten ab 15:15 Uhr			

Vor Unterrichtsbeginn werden die Kinder innerhalb eines Zeitraumes von 15 Minuten auf dem Schulhof beaufsichtigt. Beim ersten Klingelzeichen (7:55 Uhr) gehen sie in ihren Klassenraum, mit dem 2. Klingeln beginnt der Unterricht.

3.5 Gestaltung der Offenen Ganztagschule

Der Ganzttag an der Bültmannshofschule zeichnet sich durch unterschiedliche Organisationsformen aus. Neben dem offenen Ganzttag wird der gebundene / rhythmisierte Ganzttag angeboten.

Der Träger des Ganztagsbetriebes ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO), die die Mitarbeiter/-innen einstellt und die finanzielle Abwicklung regelt.

Die Angebote des Ganztages werden finanziert durch Zuschüsse des Landes NRW und der Stadt Bielefeld sowie durch Beiträge der Eltern, gestaffelt nach dem jeweiligen Einkommen, hinzu kommen die Kosten für das Mittagessen.

3.5.1 Ganztagsklassen an der Bültmannshofschule (GTK)

Im Schuljahr 2007 / 2008 beschloss die Schulkonferenz der Bültmannshofschule im April 2008, rhythmisierte (gebundene) Ganztagsklassen mit Beginn des Schuljahres 2008/09 einzurichten. Der Beschluss sieht vor, dass - abhängig von der Nachfrage - jeweils eine oder zwei Ganztagsklassen eingerichtet werden, mindestens eine Klasse pro Jahrgang jedoch als Halbtagsklasse (offene Klasse) organisiert wird. (s. Anhang S.54)